

Green Power: Die schönsten Hotelgärten

Keine Frage - ein Garten tut gut!

In einer sich immer schneller drehenden Welt erweist sich eine grüne Oase als Refugium und Kraftort. So begeistern viele Hotels mit außergewöhnlichen Gartenanlagen und Parks, in denen Gäste lustwandeln, entspannen und zur Ruhe kommen können. Viele Gastgeber bauen in ihren Gärten aber auch Kräuter, Obst und Gemüse an, die wiederum in der Hotelküche oder im Spa Verwendung finden.

Als Inspiration haben wir Ihnen eine Auswahl der schönsten Hotelgärten, von Österreichs größtem Permakultur-Garten über einen Orchideen-Garten auf den Malediven bis zum tropischen Garten Eden in der Türkei, aus unserem Portfolio zusammengestellt.

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten und Sie weitere Informationen oder Bildmaterial zu einem unserer Kunden erhalten möchten, melden Sie sich gerne telefonisch unter der +49(0)89/189478-63 oder per E-Mail unter demel@strombergerpr.de.

Mit herzlichen Grüßen
Sabine Demel
STROMBERGER PR
demel@strombergerpr.de

Hofgut Hafnerleiten, Niederbayern, Deutschland

Als wär's der eigene Garten



© Hofgut Hafnerleiten_Günter Standl

Lust auf eine ganz private Auszeit-Oase? So exklusiv wie die individuellen Themenhäuser im Hofgut Hafnerleiten im niederbayerischen Bad Birnbach ist auch die Natur darum herum. Harmonisch fügt sich die 15 Unterkünfte des Refugiums in die umliegende Landschaft bestehend aus Wasser, Wald und Wiese ein und dient als grüner Rückzugsort vom Feinsten.

Das Hofgut Hafnerleiten strahlt Ruhe aus und lässt Gäste neue Kraft tanken. Dort genießen sie nicht nur ihr Frühstück, sondern auf Wunsch auch das Abendessen ganz so, als säßen sie gerade im eigenen Garten. Ob auf dem Sonnendeck oder auf einer Decke in der Blumenwiese, wer entspannen möchte, ist hier richtig. Bühne frei für die Natur.

Falkensteiner Balance Resort Stegersbach, Burgenland, Österreich

Österreichs größter Permakultur-Garten



© Falkensteiner Balance Resort Stegersbach

Im Falkensteiner Balance Resort Stegersbach spielt die umgebende Natur eine zentrale Rolle. Das selbst angelegte Ökosystem ist mit einer Fläche von 5.000 Quadratmetern der größte hoteleigene Permakultur-Garten Österreichs, der in fünf verschiedene Bereiche unterteilt wurde. Während Ruhesuchende im Sinnesgarten mit Naturstein-Sitzplätzen entspannen oder Yoga praktizieren, sammelt das Küchenteam Kräuter wie Rosmarin, Thymian, Salbei und Pfefferminze, die darüber hinaus auch bei Saunaaufgüssen und Behandlungen im Acquapura SPA verwendet werden. Mit Rhabarber, Spargel und Topinambur bereichern auch Gemüsebeete die vitaminreiche Hotelküche. Im Teegarten wachsen Pflanzen zur Herstellung wohlschmeckender Heißgetränke. Als natürliche Schattenspendler dienen „Alleen“ aus Stangenbohnen, Erdbirnen, Gurken und Kürbissen. Wein-, Obst- und Beerenhecken säumen den gesamten Garten. Im Rosengarten und in der Wildblumenwiese dürfen die Gäste selbst Schnittblumen ernten und mit nach Hause nehmen.

www.falkensteiner.com/balance-resort-stegersbach/

Du Lac et Du Parc Grand Resort, Gardasee, Italien Lustwandeln durch einen historischen Park



© Du Lac et Du Parc Grand Resort

70.000 Quadratmeter misst die über hundert Jahre alte Parkanlage des eleganten Du Lac et Du Parc Grand Resort am Nordufer des Gardasees. Dieser üppige Garten gilt als einer der schönsten und größten der Gegend mit über 200 exotischen und heimischen Baum- und Pflanzenarten, die im mediterranen Gardasee-Klima bestens gedeihen. Mit großer Sorgfalt werden hier auch vom Aussterben bedrohte Arten gepflegt und kultiviert. Gäste können beispielsweise die Kashmir-Zypresse aus dem Himalaja, duftenden Kampfer, gigantische Mammutbäume oder japanische Pagodenbäumchen bestaunen. Naturnahe Erholung bieten zahlreiche Spazierwege, kleine Teiche und Sitzmöglichkeiten unter schattenspendenden Bäumen. Kleine Gäste freuen sich besonders über die Enten, Eichhörnchen, Schildkröten und Fische, die sich im Park tummeln. Wer tiefer einsteigen will, kann an der Rezeption einen ausführlichen Guide über die Parkanlage und deren Baumbestand erhalten. Außerdem sind 30 besondere Baum- und Straucharten mit informativen QR-Code-Tafeln ausgestattet.

Anantara Kihavah Maldives Villas, Malediven Grandioser Orchideen-Garten



© Anantara Kihavah Maldives Villas

Der Nala Orchid Garden im luxuriösen Anantara Kihavah Maldives Villas Resort ist ein blühendes Paradies. Er versammelt etwa 1.200 Blüten von 25 verschiedenen Orchideenarten wie Cattelya, Dandrobium oder Mokara. Darüber hinaus gibt es rund 2.000 Orchideen, die über das gesamte Resort verstreut sind und von denen einige an den Palmen hängen, die die üppigen Wege der Malediven-Insel säumen. Der aus Sri Lanka stammende Prem Pemithalaka, „Orchideen-Guru“ des Hotels, hat sie selbst vermehrt. Mit dem ausgewiesenen Orchideen-Flüsterer können Gäste einen Rundgang durch diesen wunderschönen Garten machen. Er informiert sie über die verschiedenen Orchideenarten des Resorts und verrät seine Tipps zur Pflege und Aufzucht. Der Orchideengarten ist übrigens auch eine schöne Kulisse für einen eleganten Afternoon Tea mit maledivischen oder englischen Süßigkeiten, begleitet von feinstem Tee, Kaffee oder Champagner.

Ali Bey Club & Park Manavgat, Kizilagac/Antalya, Türkei Im Garten Eden



© Ali Bey Hotels & Resorts

Das All-Inclusive-Resort Ali Bey Club & Park Manavgat hat nicht nur einen der größten Aquaparks der Türkei - das Hotel liegt idyllisch integriert in einen 380.000 Quadratmeter großen, tropischen Park, der sich bis zum weitläufigen Sandstrand ausdehnt. Bei einem Spaziergang durch den gigantischen Garten Eden an der südlichen Mittelmeerküste der Türkei können Gäste beispielsweise süße Mandarinen, saftige Grapefruits und andere Früchte von den zahlreichen Obstbäumen pflücken. Ein wahrlich erfrischendes Erlebnis auf dem Weg zum Strand oder den Pool. Und damit alle Pflanzen auch weiterhin so gut gedeihen, nehmen die Ali Bey Hotels & Resorts auch beim Thema Nachhaltigkeit im heimischen Markt eine Vorreiterrolle ein. Von fairen Arbeitsbedingungen bis hin zu strom- und wassersparenden Maßnahmen entwickelt sich das Unternehmen stetig weiter.

Magdalenahof/ Vitalpina Hotels, Südtirol, Italien In Oma Loises Garten



© Magdalenahof

Ein Gemüsegarten wie zu Omas Zeiten - im Magdalenahof in Gsies in der Nähe des Naturparks Drei Zinnen ist das keine nostalgische Kindheitserinnerung, sondern schönste Realität. Oma Loise baut bis heute in ihrem Garten alles an, was das Küchenteam so braucht. Zum Beispiel Salat, Kohlrabi, Kraut und Rüben sowie Brokkoli, Zucchini und Gurken. Aber auch allerlei Kräuter zieht die original Südtirolerin in ihrem kleinen grünen Reich heran, die sie für einen leckeren Sirup verwendet oder um das schnöde Küchensalz zu verfeinern. Ihre Johannisbeeren verarbeitet die Gartenexpertin am liebsten zu feinsten Marmelade, von der Hotelgäste am Frühstücksbuffet kosten können. Der Magdalenahof gehört zu den 31 familiengeführten Häusern der Vitalpina® Hotels Südtirol, die sich dazu verpflichtet haben bis Ende 2023 klimaneutral zu werden. Im Fokus steht daher die Verwendung von regionalen Produkten und nachwachsenden Rohstoffen.

www.vitalpina.info/de/unsere-hotels/wander-vital-hotel-magdalenahof/46-1065.html